[Herren2 / Bezirksoberliga](#)

TV Breckenheim – HSG Hochheim/Wicker II 32 : 24 (15 : 12)

Nach der Niederlage in letzter Sekunde vom vergangenen Wochenende und dem damit verbundenen Verlustes des 4. Tabellenplatzes wollte sich die HSG-Reserve in ihrem letzten Saisonspiel mit einer guten Leistung verabschieden. Trotz der beiden zuletzt verlorenen Spiele, welche zu einem Großteil dem personellen Aderlass zuzuordnen war, konnte die gesamte Mannschaft auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken. Leider umfasste das Aufgebot der HSG II für ihr letztes Spiel nur neun Feldspieler und zwei Torhüter, während Helmut Koch auf seinen gesamten Kader des TV Breckenheim zurückgreifen konnte. Besonderes Manko bei der HSG II war zudem noch der Umstand, keinen gelernten Spielmacher aufbieten zu können. Dafür kam auf dieser Position der erfahrene Andreas Mohr zu seinem Debüt und Sebastian Mach zeigte, dass auch er eine Alternative auf dieser Position sein konnte.

Entgegen der schlechteren Ausgangssituation wollte sich die HSG II so gut es geht verkaufen und versuchte mit einer offensiv ausgerichteten 5:1-Abwehr die Rückraumschützen des TV auf Distanz zu halten. Das gelang im ersten Spielabschnitt besser als erwartet und mit Dominik Klein hatte man den nötigen Rückhalt zwischen den Pfosten. Im Angriff lief es für die HSG II, aufgrund der ungewohnten Formation, überhaupt nicht rund und so musste Trainer Uwe Krollmann schon nach acht Minuten die erste Auszeit nehmen. Diese Minute reichte jedoch, um die Nervosität seiner Spieler wieder in den Griff zu bekommen und Andreas Mohr brachte seine Nebenleute immer besser ins Spiel. Daraus resultierte auch der ausgeglichene Spielverlauf, da sich keine der beiden Mannschaften vorentscheidend absetzen konnte. Nachdem Helmut Koch nach einundzwanzig Minuten auch eine Auszeit anberaumte, machte sein TV im Angriff wesentlich mehr Druck. Die HSG II wankte zwar in dieser Phase, fiel jedoch nicht, da sich Dominik Klein im Tor immer weiter steigern konnte und mit einer Vielzahl von Paraden einen Rückstand seines Teams verhinderte. Beim Spielstand von 12:12 kurz vor der Halbzeit hatte man den TV wieder im Griff und bestimmte das Spieltempo. Jedoch hatte der Trainer der HSG II die Rechnung ohne seine Nummer 14 „Tafelspitz“ gemacht, der gleich zweimal hintereinander, ohne Not und Vorbereitung, in den Defensivblock warf. Die Abpraller wurden im direkten Gegenstoß in leichte Tore umgewandelt, worauf der unnötige Rückstand von 15:12 zur Halbzeit zurückzuführen war.

In der Pause waren sich Trainer und Mannschaft erneut schnell darüber einig, keine leichtfertigen Ballverluste, wie in den letzten Spielminuten zu begehen, wenn man noch etwas gewinnen wollte. An diese Marschroute hielt sich sein Team auch anfänglich, musste jedoch nach Wiederbeginn einen vier Tore Rückstand hinnehmen. Aufgeben wollte jedoch keiner und so kämpfte sich das letzte Aufgebot der HSG II nochmals auf 22:20 heran. In den Folgeminuten schwanden jedoch Zusehens die Kräfte und die Konzentration ließ deutlich nach. Zwar erspielte man sich im Angriff noch einige gute Torchancen, scheiterte dann aber am gut aufgelegten

Schlussmann des TV oder an Pfosten oder Latte. Die sich dadurch ergebenden Ballgewinne nutze der TV, um über die schnell vorgetragene erste und zweite Welle zum Torerfolg zu kommen. Beim Spielstand von 27:23 kurz vor Schluss brachen dann bei der HSG II alle Dämme und fast jeder Angriffsspieler erlaubte sich einen finalen Fehlpass. So kam es am Ende zur höchsten Niederlage der Saison, wobei sich die Mannschaft besser verkauft hatte, als erwartet, so der Trainer der HSG II. Insgesamt kann die HSG II auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, die mit sieben Siegen in Folge und einem Unentschieden gegen den Meister TG Kastel in der Rückrunde ihren Höhepunkt fand. Man kann somit von einem verdienten 5. Tabellenplatz sprechen, mit dem vor der Saison niemand gerechnet hätte. In diesem Spiel lief Dominik Klein das letzte Mal in den Vereinsfarben der HSG Hochheim/Wicker auf, da er aufgrund seines Studiums in Stuttgart nicht nur trainieren, sondern zukünftig auch auf Punktejagd gehen wird. Dafür wünscht ihm seine Mannschaft viel Erfolg im Sport und Studium und alles Gute für die Zukunft.

TV Breckenheim:

12 Tobias Klinsmann (1.-30.), 1 Stephan Panella (31.-60.);
2 Stefan Trenner (5), 4 Tobias Heckl (5), 5 Simon Seitz, 8 Sascha Seitz (4), 9 Torsten Löffler (2), 10 Timo Mück, 13 Frank Eitel, 14 Julian Marquardt (3), 18 Mathias Hampel (3), 20 Marius Steinmetz (1), 22 Daniel Otto (9/4).

HSG Hochheim/Wicker II:

Dominik Klein (1.-60.), Steven Volk n.e.;

Felix Cholschreiber 2, **Andreas Mohr 7**, Dennis Bär 2, **Sebastian Mach 3**, Thomas Ramp 2/2, Daniel Mohr 1, Marcel Henkelmann 2, Felix Wiefelspütz 5, Mathias Siegfried (beste Spieler **fett** gedruckt).

Schiedsrichter: Wedekind/Seipel (Bad Camberg)

Zeitstrafen: TV Breckenheim 3x

HSG II 2x

Rote Karten: keine

Siebenmeter: TV Breckenheim 6/4; HSG II 3/2

Zuschauer: 200

Spielfilm: 1:0; 1:2; 3:2; 4:3; 5:4; 5:6; 7:6; 8:7; 8:9; 11:9; 12:10; 12:12; 15:12 //
16:12; 17:15; 18:16; 21:17; **22:20**; 24:21; 27:22; 28:23; 32:24.

Uwe Krollmann